

## Protokoll

2.11.13

Runder Tisch Gentrifizierung (Koordinierungsgruppe) vom 21.10.13

Protokoll: Maike V.

1. **Finanzen:** Das Kopierkontingent haben wir bekommen.
2. **Demonstration am 7.11. im Rahmen der Aktionstage „Studis gegen hohe Mieten“** (siehe <http://studisgegenhoehemieten.blogspot.de/>):  
Wir können dort zwei Redebeiträge halten. Davon wird Susanne Torka einen Beitrag übernehmen und vor dem Groth-Gebäude über die geplanten Neubauten in der Lehrter Straße sprechen. Von den Anwesenden möchte niemand den zweiten Beitrag halten. Claudia soll noch gefragt werden. Auf der Demo möchten wir die gelben „Mietenalarm in Moabit“-Flyer verteilen.
3. **Mietersammlungen:** Es sollen nun zunächst bei allen Häusern, die auf unserer Liste stehen – z.B., weil uns Mieter beim Turmstraßenfest die Adressen gegeben haben – die Mieter angeschrieben werden, außer bei den Häusern, bei denen wir schon wissen, dass z.B. die Problematik nicht aktuell ist (Beispiel: Modernisierung längst abgeschlossen).  
Drinstehen soll so etwa (Kurzfassung): „Bitte um Info, ihr habt beim Turmstraßenfest..., machen Versammlung mit Anwalt, kann dauern, suchen nach Themen. Als eine Art Verzierung soll entweder um den Rand herum oder auf die Rückseite der Satz „Hallo Mieter, kennst du deine Rechte?“ in vielen Moabiter Sprachen stehen, z.B. in Türkisch, Arabisch, Polnisch, Russisch, Romanes, Serbokroatisch, Kurdisch, Farsi, Urdu, Französisch, Spanisch... (P.S.: Mehr Moabiter Sprachen findet ihr im Internet auf <http://www.arteleggenda.de/moabit/> )
4. **Postkartenaktion:** Maike hat vor 10-20 Jahren Webseiten und Programmierung gemacht und meint, dass es nicht so schwer sei, maussensitive Zonen über ein Bild zu legen („Hotspots“). Sie könne sich notfalls darin einarbeiten, wenn es nicht schon jemand von uns kann.  
Die Anwesenden beschließen, dass zunächst die Mietersammlungen dran sind.
5. **Kiezspaziergang:** Auch der wird erstmal verschoben, vermutlich auf's Frühjahr.
6. **Aktivitäten von und mit Künstler\_innen:** Es wird vorgeschlagen, Künstler\_innen für eine Aktion gegen Gentrifizierung zu gewinnen. Man könne sich an die Moabiter Künstler\_innen über die Galerie Nord wenden, da sie vermutlich einen Verteiler haben, über den sie zur Teilnahme an den Moabiter Kulturtagen (früher Inselfest) einladen. Auch Kurt-Kurt (<http://www.kurt-kurt.de/>) könnte angesprochen werden. Anlässlich dieses Vorschlags diskutieren wir, dass eine Kunstaktion gegen Gentrifizierung eventuell eine entgegengesetzte Wirkung erzielen könnte, obwohl Künstler\_innen meist selbst Betroffene und auf günstige Atelier-Mieten angewiesen sind. Während einige schon mal Ideen entwickeln, was man im Rahmen so einer Kunstaktion machen könnte, schlagen andere vor, die Künstler\_innen selbst entwerfen zu lassen und nur zur Vorgabe zu machen, dass es eine Aktion gegen Gentrifizierung sein soll.